

# Inhaltsverzeichnis

DANKSAGUNG .....	11
EINLEITUNG: POLIBERIA, PELIBERIA UND PERFEKTA .....	13
1. DIE MINIMALANFORDERUNG AN STAATLICHE LEGITIMITÄT .....	23
1.1. Das Freiheitsargument .....	26
1.1.1. Kriterien für eine angemessene Auffassung von Handlungsfreiheit .....	29
1.1.2. Eine angemessene Auffassung von Handlungsfreiheit .....	32
1.1.3. Freiheitseinschränkungen durch staatliche Handlungen? ..	39
1.1.4. Der Zusammenhang von Freiheit und MA .....	41
1.2. Das Autonomie-/Authentizitätsargument .....	46
1.2.1. Drei Auffassungen personaler Autonomie .....	48
1.2.2. Welche Auffassung von Autonomie ist angemessen? .....	60
1.2.3. Von Autonomie zu Authentizität .....	64
1.2.4. Der Zusammenhang von Autonomie, Authentizität und MA .....	78
1.3. Das Autoritätsargument .....	81
1.3.1. Ein angemessenes Verständnis von Autorität .....	82
1.3.2. Autorität und das <i>ergon</i> des Staates .....	88
1.3.3. Der Zusammenhang von Autorität und MA .....	90
1.4. Erstes Teilfazit: Für die Minimalanforderung .....	93
2. DIE RICHTIGE FORM DER RECHTFERTIGUNG .....	99
2.1. Der Perfektionismus und MA .....	100
2.2. Personale vs. sachliche Rechtfertigung – Liberalismus vs. Perfektionismus .....	101
2.3. Die Notwendigkeit praktischer Relevanz .....	108
2.4. Das Problem der Anwendbarkeit .....	113
2.5. Zweites Teilfazit: Gegen den Perfektionismus .....	115

3.	PLURALISMUS GERECHTFERTIGTER ANTWORTEN UND GERECHTFERTIGTER DISSENS .....	121
3.1.	Robuster Pluralismus, robuster Dissens .....	122
3.2.	Zwei defiziente Arten, gerechtfertigten Dissens zu denken .....	125
3.3.	Pluralismus I: Pfadabhängigkeit normativer und evaluativer Urteile .....	130
3.4.	Pluralismus II: Inkommensurabilität .....	139
3.5.	Zwei Einwände: Determinismus und die normative Kraft des Faktischen .....	143
3.6.	Gibt es einen Pluralismus gerechtfertigter Antworten? ...	146
3.7.	Führt Pluralismus dazu, dass wir an unserer Position zweifeln müssen? .....	151
3.8.	Drittes Teilfazit: Für eine Kartographie des Raums der Gründe .....	156
4.	BRUCHLINIEN IM RAUM DER GRÜNDE – POLITISCHER VS. PERFEKTIONISTISCHER LIBERALISMUS .....	159
4.1.	Die Asymmetriethese .....	161
4.2.	Was folgt aus der Asymmetriethese? Leben in und Theorie von Poliberia .....	167
4.2.1.	Politische Implikationen .....	169
4.2.2.	Theoretische Implikationen .....	172
4.3.	Was spricht für die Asymmetriethese? .....	178
4.4.	Was folgt aus der Authentizitätsthese? Leben in und Theorie von Peliberia .....	190
4.4.1.	Theoretische Implikationen .....	190
4.4.2.	Politische Implikationen .....	191
4.5.	Viertes Teilfazit: Gegen den politischen Liberalismus ...	206
5.	DAS SEMANTISCHE FELD DES LIBERALISMUS .....	211
5.1.	Toleranz als Bestandteil des semantischen Felds des Liberalismus .....	212
5.1.1.	Eine sinnvolle Explikation von Toleranz .....	213
5.1.2.	Liberale Toleranz .....	217
5.2.	Neutralität als Bestandteil des semantischen Felds des Liberalismus .....	218
5.2.1.	Konzept und Konzeptionen staatlicher Neutralität .....	219
5.2.2.	Das übliche Vorgehen vs. Neutralität als derivative Eigenschaft .....	224
5.2.3.	Freiheit und Rechtfertigungsneutralität vs. Chancengleichheit und Effektneutralität .....	226

Inhaltsverzeichnis

9

5.2.4.	Liberales Neutralität .....	230
5.3.	Fünftes Teilfazit: Toleranz und Neutralität als derivative Eigenschaften .....	234
	SCHLUSSBEMERKUNG: VON FÜCHSEN UND IGELN .....	237
	LITERATURVERZEICHNIS .....	245
	PERSONENREGISTER .....	251